



## Geldspende der Kinderfreunde

**MARKERSDORF-HAINDORF** / Die Kinderfreunde Markersdorf unterstützten die Freiwillige Feuerwehr mit einem Geldbetrag von 1.257 Euro.

Mit der Spende konnten diverse Ausrüstungsgegenstände wie Watstiefel, Stirnlampen und etliche Bedarfsmaterialien und Kleinartikel angekauft werden. Brigitte Loidl: „Gerne unterstützen wir die Kolleginnen und Kollegen in ihrer wichtigen Tätigkeit, wo es uns möglich ist.“

FOTO: ZVG

Spendenübergabe mit Georg Blauensteiner, Brigitte Loidl, Gabi Wieseneder, Richard Schuster, Kommandant Franz Schinnerl, Alois Rattey, Andrea Gotthart, Hubert Zahorik, Lydia Artner, Lisi Kern, Heidi Hausmann, Leopold Brunner, Erwin Cech, Ernst Steinwendthner.

### KURZ NOTIERT

**Pfarrausflug.** Der Halbtagsausflug der Pfarrsenioren nach Wilhelmsburg in das Geschirrmuseum findet am Mittwoch, 14. April, statt. Im Anschluss besucht die Gruppe Pater Josef in Rabenstein.

Anmeldung und nähere Auskünfte bei Adelheid De Iccho ☎ 02749/5445.

# Rallye für gute Zwecke

**EXTREMTOUR** / Der Markersdorfer Harald Kersch nimmt mit Dreiländer-Team „Tiefflieger“ an der Allgäu-Orient-Rallye teil.

**MARKERSDORF-HAINDORF** / Sein Beruf ist Projektleiter für Wasserkraftwerke bei Voith Hydro. International unterwegs sein wird

der Markersdorfer Harald Kersch gemeinsam mit fünf Freunden auch bei der Allgäu-Orient-Rallye 2010. Zum fünften Mal gibt es diesen sportlichen Event, bei dem die rund 200 zum Einsatz kommenden Fahrzeuge mindestens 20 Jahre alt sind.

In 12 Tagen werden 6.500 Kilometer zurückgelegt, das Team „Tiefflieger“ startet mit drei Autos. Intensive Vorbereitungen stellen sicher, dass ab 30. April die Reise von Oberstaufen und dem Allgäu über die Türkei und Syrien bis nach Jordanien glatt geht. Mit wenig Geld und ohne „Navi“ muss die Strecke bewältigt werden. Sonderprüfungen und Offroad erfordern gute Technik. „Wir nehmen Rollstühle und Sachspenden für behinderte Kinder einer Tagesstätte in Syrien mit“, erläutert Kersch.

der Markersdorfer Harald Kersch gemeinsam mit fünf Freunden auch bei der Allgäu-Orient-Rallye 2010. Zum fünften Mal gibt es diesen sportlichen Event, bei dem die rund 200 zum Einsatz kommenden Fahrzeuge mindestens 20 Jahre alt sind.

Die Fahrzeuge und Ausrüstung der Rallye werden außerdem am Schluss für Hilfsprojekte gespendet. Die Vereinten Nationen mit ihrem „World Food Programme“ sind Partner und übernehmen die Schirmherrschaft. Sponsoren sind willkommen. Harald Kersch zum Benefizgedanken der Rallye: „Dem Siegerteam winkt als Preis ein lebendes Kamel. Die Vorjahressieger haben dieses einem jungen Araber geschenkt, der damit ein kleines Transportunternehmen gründete.“

Wer wissen will, wie das Abenteuer bis 11. Mai verläuft, kann dies auf [www.allgaeu-orient.de](http://www.allgaeu-orient.de) sowie [www.team-tiefflieger.de](http://www.team-tiefflieger.de) verfolgen.

## Sanierungsbonus: Bis zu 12.000 Euro Förderung!

**REVOLUTIONÄR** / Mit GENEО® hat Polybau das geeignete Fensterprofil für das thermische Sanieren.

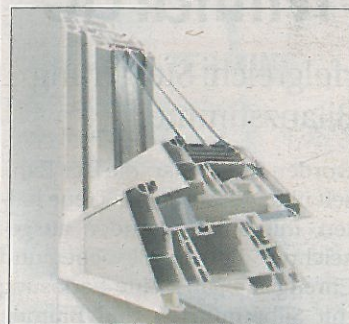
**AMSTETTEN** / Für das thermische Sanieren gibt es jetzt in Niederösterreich eine einmalige Förderung: Bei Einreichung mit Energieausweis gibt es den NÖ Sanierungsbonus: 30 Prozent Zuschuss für die anerkannten Kosten, maximal 12.000 Euro in bar. Diese Option ist bis

31.12.2010 gültig. Die Polybau-Fachberater informieren Sie gerne über alle Details.

Und Polybau hat auch das geeignete Fensterprofil für das thermische Sanieren: GENEО®. Die spezielle Armierung dieses Profils kommt ganz ohne Stahlkern aus und bietet dadurch eine Reihe von entscheidenden Vorteilen in puncto Wärmedämmung, Schallschutz und Sicherheit.

Polybau-Fenster ist der größte Fensterhersteller des Mostviertels. Mehr als eine 1/2 Million erzeugte Fenster bei tausenden zufriedenen Kunden sind der Beleg für die Qualität der Polybau-Produkte.

Informieren Sie sich jetzt über alle aktuellen Produktneuheiten in der Polybau Verkaufs- und Werkzentrale unter ☎ 07472/64545-0. Anzeig



**GENEO®** – das revolutionäre Fensterprofil von Polybau – auch optimal geeignet für das thermische Sanieren. FOTO: POLYBAU



Das „Tiefflieger“-Team bereitet sich auf die Orient-Rallye vor: Hermann Stenzhorn, Rolf Petermann, Bernd und Jochen Honold, Harald Kersch und Jochen Ried vor den Cherokee-Jeeps.

FOTO: ZVG